

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 48=68 (1902)

Heft: 20

Rubrik: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ambulancen an Militärärzten so, dass auf 1. Januar 1902 3 Ambulancen des Auszuges je einen Überzähligen besaßen, wogegen bei 22 Ambulancen der Sollbestand nach Sanitätsdienst-Ordnung nicht gedeckt war; ebenso fehlen bei 4 Landwehr-Füsilierr-Bataillonen des I. Aufgebotes die Assistenzärzte. Der Gesamtmanco im Auszug betrug auf Anfang 1902 39 Militärärzte. Es wird unter diesen Umständen das gesamte diesjährige Ergebnis der Offiziersbildungsschulen nicht hinreichen, um nebst dem ordentlichen, durch Übertritt in die Landwehr, Ausmusterung etc. bedingten Jahresabgang dieses Manco zu decken.

Damit fallen die Erwägungen des in Frage stehenden „Eingesandt“, soweit dieselben auf das irrtümlich supponierte Vorhandensein überzähliger Militärärzte aufgebaut sind, in nichts zusammen.

Über die grundsätzliche Seite der aufgerollten Frage habe ich mich an dieser Stelle nicht auszusprechen.

— Der Offiziersverein der Stadt Bern hat für 1902/03 seinen Vorstand aus den nachfolgenden Offizieren zusammengesetzt:

Präsident:	Herr C. Egli, Major i. G.
Vizepräsident:	„ Th. Vonviller, Major der Artillerie.
Beisitzer:	„ R. La Nicca, Sanitätshauptmann.
„	„ O. Leibundgut, Hauptmann der Inf.
Kassier:	„ Metzener, „ „ „
Archivar:	„ Bochsler, Oberleutnant „ „
I. Sekretär:	„ F. Gerster, „ „ „
II. „	„ V. von Graffenried, Leutn. der Art.

Bibliographie.

Eingegangene Werke:

36. Kuhl, Major im Grossen Generalstab, Bonapartes erster Feldzug 1796, der Ausgangspunkt moderner Kriegführung. Mit 5 Übersichtsskizzen und 10 Textskizzen. 8° geh. 354 S. Berlin 1902, R. Eisenhardt. Preis Fr. 12. —
37. Der russisch-türkische Krieg 1877—1878 auf der Balkan-Halbinsel. Verfasst von kriegsgeschichtlichen Kommissären des kaiserlich russischen Hauptstabes. Autorisierte vollinhaltliche Übersetzung von Victor Grzesicki, k. und k. Hauptmann und Franz Wiedstruck, k. und k. Hauptmann im Generalstabskorps. Im Auftrage des k. und k. Chefs des Generalstabes herausgegeben von der Direktion des k. und k. Kriegs-Archivs. I. Band. Mit 1 Text- und 2 Karten-Beilagen. 8° geh. 351 Seiten. Wien 1902, L. W. Seidel & Sohn.

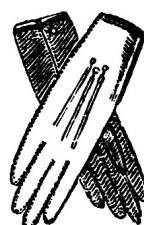
VELO.

Einige hundert garantierte Velo neuester Systeme für Herren und Damen werden à Fr. 125—150 abgegeben. Muster zur Einsicht. Zu vernehmen unter Chiffre D 2471 Y durch Haasenstein & Vogler, Bern.

„Falknerstrasse“

ist eine vorzügliche Cigarre und kostet Fr. 5. — p. Kiste von 50 Stück. (H 841 Q)

Max Oettinger,
Habana-Haus. **Basel.**



Tyroler Handschuhlager
M. Kofler & Cie., Basel,

7 Stadthausgasse, beim Marktplatz,
empfehlen: (H 792 Q)

Grösste Auswahl Militärhandschuhe,
Stoffhandschuhe von Fr. — 80 — 1.50
Glacéhandschuhe „ „ 2.50 — 4. —
Wildlederhandschuhe „ „ 3.50 — 5. —

LONDON TEA Co. Ltd. BASEL.

Wir offeriren speciell unserm schweiz. Militär für Rekrutenschulen, Wiederholungskurse etc.

No. 1. **Congou-Thee** à Fr. 2. 60
gut reinschmeckend.

No. 2. **Souchong-Thee** à Fr. 3. 40
kräftig.

No. 3. **Pekoe-Thee** à Fr. 4. —
rein indischer Thee, sehr
kräftig und gehaltvoll.

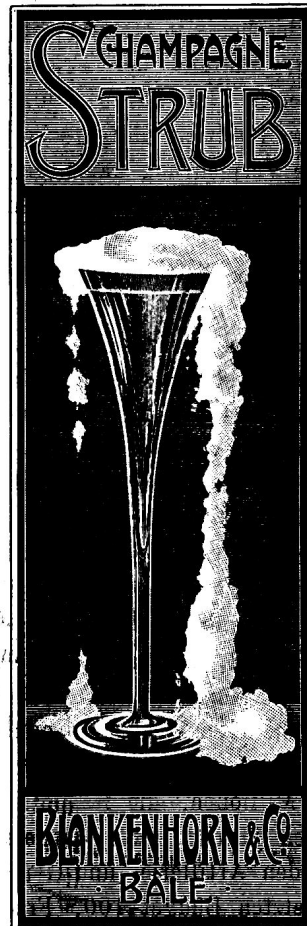
Diese Preise verstehen sich per Kilo, in beliebiger Verpackung franco geliefert. Muster von jeder Sorte stehen gratis zur Verfügung. (H 496 Q)

H. Stingelin-Kiefer, Schuhgeschäft,

Freiestrasse 88 **Basel** Streitgasse 20

empfiehlt den Herren Offizieren:

Reitstiefel, Vernisstiefel,
leichte Ordonnanzschuhe,
auf Lager und auf Mass (H 866 Q)
elegant gearbeitet, in allen Preislagen.



(H 565 Q)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

in
Zinntuben



Sehr praktisch
für Touristen u. Sportsleute
im Manöver, auf Reisen, etc.

(H 2161 Q)